

Presseinformation

28. April 2022

Delegation der Autonomen Provinz Vojvodina zu Gast in NÖ

LR Eichtinger: ARGE Donauländer ermöglicht nachhaltige Weiterentwicklung des Donauraums

Die Autonome Provinz Vojvodina, im Norden der Republik Serbien an der Grenze zur Europäischen Union, hat derzeit den Vorsitz der Arbeitsgemeinschaft Donauländer. Zur Sitzung des Lenkungsausschusses war daher eine Delegation aus Vojvodina zu Gast in Niederösterreich. EU-Landesrat Martin Eichtinger meint dazu: „Die Zusammenarbeit mit unseren Partnern der ARGE Donauländer ist von entscheidender Bedeutung bei der Weiterentwicklung des Donauraums. Im Rahmen des persönlichen Treffens wurden künftige Projekte wie der Donau-Salon des Europa-Forums Wachau besprochen.“

Der Donau-Salon ergänzt das Europa-Forum Wachau, das von 23. bis 25. Juni zum Thema „internationale und regionale Kooperationen als Instrument der Friedenssicherung“ stattfindet. „Unser gemeinsames Ziel ist der Frieden. Der Frieden in Europa muss durch die Bündelung gemeinsamer Anstrengungen auf allen Ebenen forciert und wiederhergestellt werden“, zeigt sich Eichtinger dankbar über den guten Austausch in der Donauregion.

2022 ist Novi Sad, Hauptstadt der Autonomen Region, eine der drei Europäischen Kulturhauptstädte. Das Know-How und die kulturelle Aufmerksamkeit möchte Niederösterreich nutzen und plant eine Ausstellung im Herbst zu „100 Jahre Niederösterreich“ im Museum in Novi Sad.

Die ARGE Donauländer umfasst 43 Regionen aus dem Donauroum Europas, unterstützt deren Zusammenarbeit und arbeitet an der Entwicklung des gemeinsamen Raumes. Aus diesem Interesse heraus hat Österreich gemeinsam mit Rumänien 2011 die Initiative zur Schaffung der EU-Strategie für den Donauroum ergriffen. Unter dem Motto „Wohlstand durch Vielfalt“ werden Strategien für den Donauroum entwickelt, deren Inhalte die bessere Vernetzung, der Umweltschutz, der Aufbau des Wohlstands und die Stärkung des Donauraums sind.

Weitere Informationen: Mag. Stefan Kaiser, Pressesprecher Landesrat Martin Eichtinger, Telefon 02742/9005-13443, E-Mail stefan.kaiser@noel.gv.at



Presseinformation